

# Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse aus den drei Umfragen zur Einführung der iPads (Lehrkräfte, Eltern, Schüler:innen)

## Teilnehmende:

- Lehrkräfte, die regulär im 7. Jahrgang eingesetzt sind (44) bzw. bereits Vertretungsunterricht durchgeführt haben (29 teilgenommen)
- 130 Eltern adressiert, 42 Teilnehmende
- 130 Schüler:innen adressiert, 51 teilgenommen

## 1. Vorteile der iPad-Nutzung

### 1.1 Von Lehrkräften gesehen:

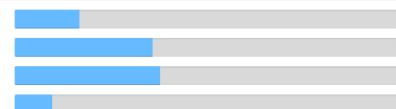
- **Erleichterung der Organisation:**
  - Einfache Verteilung und Verwaltung von Arbeitsmaterialien (z. B. über AirDrop oder IServ).
  - Einheitliche digitale Heftführung ermöglicht den Zugriff auf Materialien in Vertretungsstunden und bei außerplanmäßigen Themen.
- **Förderung kreativer Unterrichtsmethoden:**
  - Effektive Nutzung bei künstlerischen oder medialen Projekten, z. B. durch Apps wie GoodNotes oder Keynote.
  - Positiver Effekt bei der Präsentation und Gestaltung von Inhalten.

### 1.2 Von Eltern gesehen:

- **Praktische Vorteile:**
  - Reduktion von Papierchaos und weniger Materialverlust.
  - Zentrale Verfügbarkeit digitaler Materialien und Apps wie GoodNotes und IServ.
- **Erleichterung des Lernens:**
  - Flexibilität bei der Organisation und Nutzung der Materialien.
- **Zweckmäßigkeit:**
  - 22 Personen (von 42) gehen davon aus, dass das iPad den Unterricht „eher“ oder „voll“ sinnvoll ergänzt

Inwiefern stimmen Sie der folgenden Aussage zu? Ich denke, dass das iPad den Unterricht sinnvoll ergänzt. (Bitte wählen Sie die passende Antwortmöglichkeit.)

stimmt voll  
stimmt eher  
stimmt kaum  
stimmt gar nicht



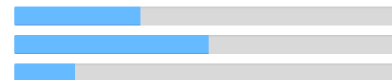
7 Stimmen (17%)  
15 Stimmen (36%)  
16 Stimmen (38%)  
4 Stimmen (10%)

### 1.3 Von Schüler:innen gesehen:

- **Motivation und Spaß:**
  - Kreative Apps wie GoodNotes, Kahoot und Anton steigern die Freude am Lernen.
  - Mehr Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung von Materialien (Funktionen wie Stifte, Farben und Sticker).
- **Struktur und Verfügbarkeit:**
  - Digitale Mappen und zentral gespeicherte Materialien reduzieren den Verlust von Unterlagen.
  - Schnellere und effizientere Bearbeitung durch digitale Werkzeuge.
  - Erleichterter Zugriff auf Lernressourcen (z. B. schnelle Korrekturen oder Feedback durch digitale Tools).
- **Lernmöglichkeiten**
  - 43 Schüler:innen (von 51) sind der Meinung, sie lernen mehr oder ähnlich viel wie im Unterricht ohne iPads

Wenn du den Unterricht mit iPads mit dem Unterricht ohne iPads (Klasse 5 & 6) vergleichst, hast du das Gefühl, dass du mehr/gleich viel/weniger lernst? (Wähle die passende Antwort aus.)

ich lerne mehr  
ich lerne ungefähr gleich viel  
ich lerne weniger



17 Stimmen (33%)  
26 Stimmen (51%)  
8 Stimmen (16%)

## 2. Nachteile der iPad-Nutzung

### 2.1 Technische Probleme:

- Schwierigkeiten bei der Synchronisation und Nutzung von Apps (z. B. Konflikte zwischen Religion und Classroom).
- Verbindungsprobleme (WLAN, AirServer) und Abstürze von Apps erschweren den Unterricht.
- Hardware-Probleme, wie zu kleine Bildschirme für die Split-Screen-Nutzung.

→ AirServer durch AppleTV ersetzt

→ zugunsten geringerer Kosten Anschaffung von 10,9“ bzw. 11“-Modellen

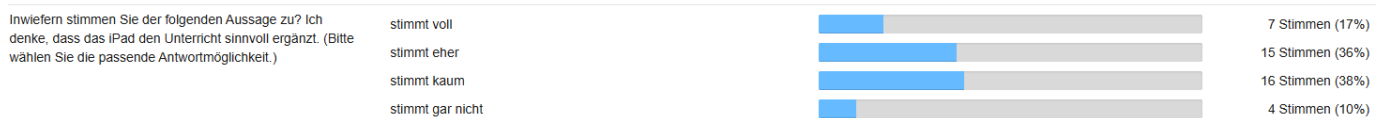
### 2.2 Von Eltern kritisiert:

- **Gesundheitliche und ergonomische Bedenken:**
  - Längere Bildschirmzeiten führen zu Haltungsschäden und Belastung der Augen.
- **Mangelnde Transparenz:**
  - Unklare pädagogische Zielsetzungen und hohe Kosten ohne einheitliches Konzept.

→ Tablet-freie Zeiten geschaffen (z.B. durch Nutzung des gedruckten Buches im Unterricht, von Kopien und herkömmlichem Heft)

→ Sensibilisierung für Ziele digitaler Bildung (u.a.: 4K)

- **Ablenkung:**
  - Vermehrte Nutzung von Spielen und Social Media bei mangelnder Kontrolle stört den Unterricht.
- **Zweckmäßigkeit:**
  - 20 Personen (von 42) gehen davon aus, dass das iPad den Unterricht „kaum“ oder „gar nicht“ sinnvoll ergänzt



### 2.3 Von Schüler:innen genannt:

- Regelverstöße durch Mitschüler:innen (z. B. heimliches Spielen, YouTube-Videos während des Unterrichts).
- Probleme mit der Dateistruktur und dem Management von Materialien („Unordnung“ auf dem Tablet).
- Beschwerden durch lange Bildschirmzeiten und ungünstige Haltung beim Schreiben auf dem iPad.
- Schüler empfinden das digitale Arbeiten teils als ineffizient im Vergleich zu traditionellen Methoden
- Unübersichtlichkeit bei der gleichzeitigen Nutzung von Lernmaterialien und Schreibprogrammen.
- Schwierigkeiten bei der Anmeldung und technischen Bedienung
- 8 Schüler:innen (von 51) geben an, dass sie weniger lernen als im Unterricht ohne iPads; Gründe in der Ablenkungen durch das iPad selbst gesehen sowie konkret in zusätzlichen Apps, die die Konzentration beeinträchtigen

→ Konsequentes Vorgehen gegen Regelverstöße

→ Entschlacken durch Einführung von GoodNotes erst in höheren Jahrgängen

→ Tablet-freie Zeiten (s.o.)

→ Einführung von GoodNotes erst in höheren Jahrgängen

### 2.4 Von Lehrkräften berichtet:

- **Technische Herausforderungen:**
  - Einschränkungen bei Apps wie Classroom und Relution.
  - Schwierigkeiten bei spontaner Anpassung oder Steuerung einzelner Geräte.
- **Didaktische Kritikpunkte:**
  - Hinweis darauf, dass der Lernerfolg begrenzt bleibt und Zeitaufwand für digitales Schreiben höher ist als bei analogen Methoden
  - (mehr) Zeitbedarf zur Konzeptentwicklung sowie für Fortbildungen zu spezifischen Nutzungskonzepten und Apps.

→ Einführung von GoodNotes erst in höheren Jahrgängen (s.o.)

→ kontinuierliche Fortbildungsangebote durch externe Anbieter (z.B. Fobizz-Lizenz)

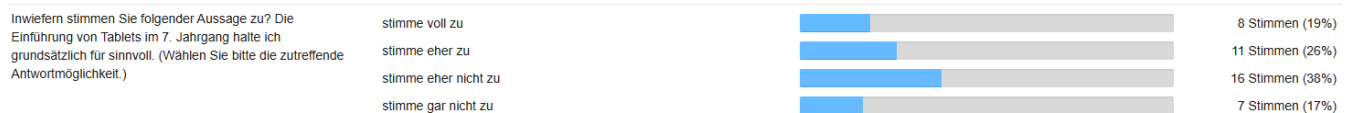
- **Regelverstöße**

- Verstöße gegen Nutzungsregeln, z. B. heimliches Spielen oder Deaktivieren von WLAN.
- Mangelnde Konsequenz bei der Durchsetzung von Regeln.
- Häufige Störungen des Unterrichts durch technische Probleme oder Disziplinlosigkeit.

### 3. Aussagen zur geeigneten Jahrgangsstufe

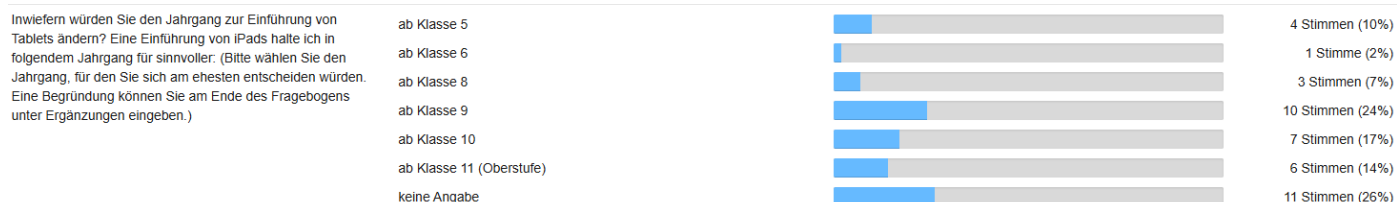
- **Befürworten der Einführung im 7. Jahrgang**

- 19 Personen (von 44 Eltern) sind der Meinung, dass die Einführung im 7. Jahrgang grundsätzlich sinnvoll sei



- **Kritik an der Einführung im 7. Jahrgang:**

- 23 Personen (von 44 Eltern) sind der Meinung, dass die Einführung im 7. Jahrgang nicht sinnvoll sei
- Einführung im 7. Jahrgang wird von Lehrkräften und Eltern in den Freitextantworten oft als zu früh angesehen, da die nötige Disziplin und Reife fehlt.
- Vorschläge für eine spätere Einführung, z. B. ab der 9. Klasse (10 von 44 Eltern) oder in der Oberstufe (6 von 44 Eltern), allerdings auch insgesamt 5 Stimmen für eine noch frühere Einführung und 11 ohne Angabe (vermutlich diejenigen, die mit Einführung in Klasse 7 zufrieden sind).
- Sorge, dass grundlegende Fähigkeiten (z. B. Schreiben mit Papier und Stift) vernachlässigt werden.



## 4. Konkrete Wünsche und Änderungsvorschläge

### 4.1 Verbesserung der Technik und Ausstattung:

- Einführung von Kopfhörern für Hörverstehensaufgaben und Videos.
- Einheitliches iPad-Modell und zentraler Bestellprozess zu fairen Preisen.
- klare Informationen zu Kosten
- Bessere technische Schulungen für Lehrkräfte, Schüler:innen und Eltern.

→ überarbeitete Hinweise zur Anschaffung wurden ausgegeben

→ Elternabend vor Ausgabe der Geräte, um Funktionen zu erläutern

### 4.2 Anpassung der Regeln und Nutzungskonzepte:

- Klarere Regeln und strengere Kontrolle der iPad-Nutzung (z. B. bei Spielen und Ablenkungen).
- Wechsel zwischen digitalen und analogen Materialien, um einen nachhaltigen Lerneffekt zu erzielen.
- Einführung von „Tablet-freien Phasen“, um Konzentration zu fördern und Bildschirmzeit zu reduzieren.
- Nutzungsmöglichkeiten in Freistunden/ Mittagspause schaffen.

### 4.3 Didaktische Weiterentwicklung:

- Einbindung der iPads nur bei klarem Mehrwert.
- Fächerübergreifende Konzepte und stärkere Integration von Apps wie Anton oder Kahoot.

### 4.4 Ausgabe der Geräte und Support:

- iPads vor den Sommerferien einsammeln und einstellen, damit Schüler die Geräte rechtzeitig zu Beginn des neuen Jahres nutzen und üben können.
- Schneller Hilfe institutionalisieren, wenn Schüler Schwierigkeiten bei der Nutzung des iPads haben

→ Planung für den aktuellen 6. Jahrgang ist angelaufen (Ausgabe im Juni 2025), um zum neuen Schuljahr direkt den Unterricht aufnehmen zu können